

# Ein stabiler Markt

In Ghana genießen deutsche Unternehmen einen guten Ruf

**G**hana feierte 50 Jahre Unabhängigkeit und stand 2007 im Fokus aller Afrika-Kenner. Aber nicht nur des Jubiläums wegen verdient das Land Aufmerksamkeit: Ghana zählt zu den politisch stabilsten Ländern des Kontinents und verzeichnet seit vielen Jahren ein stetiges, reales Wirtschaftswachstum von rund 5 Prozent jährlich (2006: 6 Prozent).

Damit ist es für viele deutsche Firmen ein interessanter Markt mit guten Perspektiven. Außerdem gilt Ghana als Tor zu Westafrika und Schlüsselland zur ECOWAS, in der die regionale, wirtschaftliche Zusammenarbeit der westafrikanischen Staaten organisiert ist.

Ganz ungetrübt ist das Bild der Wirtschaft jedoch noch nicht: Die jährliche Inflationsrate konnte erst 2006 in die Nähe der Zehn-Prozent-Marke gedrückt werden. Der Bankensektor wächst rasch. Dennoch hinkt er der Entwicklung hinterher, weil die nationale Refinanzierungsbasis klein ist. Bislang war Ghana in punkto Finanzierung weitgehend von internationaler Hilfe abhängig und zählt zu den HIPCs, den hoch verschuldeten, armen Ländern. Das Pro-Kopf-Einkommen der knapp 23 Millionen Einwohner lag kaufkraftgewichtet 2006 bei rund 2.700 US-Dollar.

## Chancen in der Landwirtschaft

Die südliche Küstenregion mit der Hauptstadt Accra und den Häfen Tema und Takoradi, ebenso die Gegend um Kumasi, sind Wachstumszonen mit boomender Wirtschaft. Wichtige Exportsektoren sind der Bergbau mit dem Schwerpunkt Gold und anderen Bodenschätzen sowie Kakao, Nutzhölzer und Fisch. Ein riesiges Potenzial bietet auch die Landwirtschaft. Hier geht es um die Logistik. Wer bereit ist, dort zu investieren, findet überreichlich Chancen vor. Die große Herausforderung ist dabei die Qualitätssicherung der Leistungskette vom Erzeuger bis zum Hafen Tema.

Auf der Importseite geht es vorrangig um Maschinen, maschinelle Ausrüstungen, Rohöl und Lebensmittel. Konsumgüter jeder Art finden außerdem wachsende Nachfrage. Deutschland genießt auch in Ghana hohes Ansehen, ist allerdings im Außenhandel mit Ghana etwas aus der Mode gekommen. Die billige Konkurrenz aus Fernost, besonders China, setzt hier preislich die Maßstäbe. Das sollte allerdings niemand abhalten, Ghana als Markt ernst zu nehmen.



Die Landwirtschaft Ghanas bietet Investoren aus dem Ausland ein großes Potenzial, stellt sie aber zugleich vor einige Herausforderungen.

# A Stable Market

In Ghana German Companies Enjoy a Good Reputation

*In 2007 Ghana celebrated 50 years of independence and stood in the focus of all Africa experts. But the country deserves attention not only because of the anniversary: Ghana is one of the politically most stable countries of the continent and has been reporting a steady and healthy real economic growth of about 5 % p.a.(2006: 6%) for many years.*

*That makes it an interesting market with good prospects for many German companies. Furthermore, Ghana is considered the gate to West Africa and a key country for the ECOWAS, in which the regional economic cooperation of West African states is organized.*

*Yet the economic picture is not quite untarnished: the annual inflation rate could be squeezed close to the ten-percent mark only as late as 2006. The banking sector is growing rapidly, but is lagging behind in its development because the national basis for refinancing is so small. Where financing is concerned, Ghana has been dependent on international aid and even today counts among the HIPs, the highly indebted, poor countries. The per-capita income of the just under 23 million inhabitants was around US\$ 2,700 rated by purchasing power.*

## Opportunities in Agriculture

*The southern coastal region with the capital Accra and the ports of Tema and Takoradi, as well as the region around Kumasi, are growth zones in which the economy is booming. Important export sectors are mining, with a traditional and current focus on gold and other resources, and also cocoa, timber and fish. Agriculture presents a huge potential.*

*Here it is all about logistics.*

*Whoever is prepared to invest there will find overabundant possibilities. The great challenge is quality control of the performance chain from the producer to Tema port.*

*The import side is mainly about machines, machinery equipment, crude oil and food stuffs. Consumer articles of any kind are also finding a growing demand. Germany has a good reputation in Ghana and enjoys high prestige. Yet that doesn't change the fact that Germany has gone somewhat out of fashion in Ghana. Cheap competition from the Far East, especially China, has set the price standards. But this should not keep anyone from consider Ghana seriously as a market.*

Eine Schwachstelle ist die Versorgung insbesondere mittelständischer Firmen mit Kredit. Die Finanzierung der Banken aus dem Einlagengeschäft reicht nicht aus und ist teuer. Der Geldsektor ist auf Refinanzierungen aus dem Ausland angewiesen.

### Refinanzierungen aus dem Ausland

Eine wesentliche Rolle spielen außerafrikanische Refinanzierungsquellen, insbesondere Exportfinanzierungen der Lieferländer, die, richtig zugeschnitten, als dauerhafte Absatzfinanzierung beiden Seiten große Vorteile bringen.

Ghanaische Importeure zahlen bei ihren Banken bonitätsabhängig beispielsweise 20 Prozent bis 30 Prozent p.a. Zinsen, wenn sie ihre Importe zwischenfinanzieren, d. h. den Zeitraum bis zum Weiterverkauf überbrücken. Dagegen können deutsche Exporteure Zahlungsziele, die sie gewähren, mit Kosten deutlich unter 10 Prozent p.a. absichern und finanzieren, wenn Akkreditive oder Wechsel eingesetzt werden. Bietet der deutsche

*A weak point is the private sector's supply of particularly medium-sized firms with credit. Financing by banks out of the original deposit business is not sufficient and expensive. The money sector is, therefore, dependent on foreign refinancing.*

### Foreign Refinancing

*A significant role is played by outside-African refinancing sources, especially export financing of the countries of delivery, that, cut out correctly, bring great advantages to both sides as consumer finance.*

*Ghanaian importers, for example, pay their banks an interest of 20 – 30% p.a., depending on creditworthiness, to interim-fund imports, i.e. to bridge the period to the onward sale.*

*In contrast, German exporters can secure and finance their set payment targets with costs decidedly under 10%, if letters of credit or bills of exchange are employed. If the German exporter offers his Ghanaian customer such financing, are win-win*



Tradition und Fortschritt bilden in der aufstrebenden Wirtschaft Ghanas keinen Gegensatz.

Fotos: Lenz

Exporteur seinem ghanaischen Abnehmer solche Finanzierungen an, entsteht eine Win-Win-Situation, weil die positive Zinsdifferenz die deutschen Produkte verbilligt und komparative Preisnachteile abgemildert werden. Außerdem wird eine langfristige Kundenbindung geschaffen, denn, einmal etabliert, funktionieren solche Finanzierungsmodelle dauerhaft.

Abgesehen von den wirtschaftlichen Aspekten ist Ghana eine stabile parlamentarische Demokratie mit überwiegend christlicher Bevölkerung. Tribale Unruhen gehören der Vergangenheit an, die Sicherheit ausländischer Reisender ist gegeben.

► Wolfgang Lenz

*situation is created, because the positive interest gap makes the German products cheaper and comparative price disprofits are attenuated. Furthermore, a long-term customer bond is created, as, once established, such financing models function lastingly.*

*Apart from economic aspects, Ghana is a stable parliamentary democracy with a mainly Christian population. Civil unrests between different tribes belong to the past, and personal security for foreign travellers is ensured, provided the usual precautions are taken.*

#### Ghana in Zahlen

<b>Fläche</b>	238.537 km <sup>2</sup>
<b>Einwohnerzahl</b>	22.409.572 (2006)
<b>BIP/Einwohner</b>	\$ 2.700

Info: Der Autor ist Persönlich haftender Gesellschafter der LENZ Finance Management KG, Lorsch;  
E-Mail: [info@lenzfinance.de](mailto:info@lenzfinance.de), [www.lenzfinance.de](http://www.lenzfinance.de)